

Bremsassistent, Fehlermeldung

Beitrag von „Porto“ vom 20. Januar 2006 um 22:32

Heute hatte ich auf der Autobahn bei Tempo 120 eine Fehlermeldung: Bremsassistent - Werkstatt ...

Dann leuchteten die Warnleuchten für das ABS, die Berg-Anfahr-Hilfe, ESP und die Differentialsperre (?) auf sowie ein Blinken der Leuchten am Stellrad für die Untersetzung und die Differentialsperre.

Eine Funktionsbeeinträchtigung beim Bremsen hatte ich nicht.

Nach Abstellen des Motors und Neustart leuteten die Warnleuchten nicht mehr auf, auch funktionierte das ABS.

Weiß jemand von euch, was da los war?

Kann ich davon ausgehen, dass es nur ein Bit-Verschluckter im Computer war, wenn jetzt keine Warnung mehr besteht?

Beitrag von „bella“ vom 20. Januar 2006 um 22:35

Hallo!

Da die Bremse ein sicherheitsrelevantes Teil ist, solltest Du das lieber mal in der Werkstatt checken lassen.

Alles Gute!

Beitrag von „Porto“ vom 20. Januar 2006 um 23:01

Hallo Bella,

hier in Portugal würde ich nur dann in eine Werkstatt gehen, wenn es sich überhaupt nicht vermeiden lässt und wenn ich vorher weiß, wie man den Fehler findet und was zu machen ist.

Beitrag von „dschlei“ vom 21. Januar 2006 um 02:02

Zitat von Porto

Hallo Bella,

hier in Portugal würde ich nur dann in eine Werkstatt gehen, wenn es sich überhaupt nicht vermeiden lässt und wenn ich vorher weiß, wie man den Fehler findet und was zu machen ist.

Was zeigte das Voltmeter an dabei? In vielen Fällen scheinen solche Sachen die erste Anzeige eines Stromversorgungsproblems zu sein. Das bedeutet entweder Batterie auf dem Weg in die ewigen Jagdgründe, oder Batterie nicht richtig laden, was wieder mit guten Verbindungen Lichtmaschine Batterie oder Fahrzeug zu tun haben kann. Meistens scheinen die Masseverbindungen entweder korrodiert zu sein, oder die Kabel selbst nicht richtig verarbeitet zu sein. Ueber die Zeit verursachen solche mangelhaften Verbindungen dann entsprechende Oxydation, die wiederum höhere Uebergangswiderständen erzeugt und dadurch das Laden der Batterie erschwert oder fast unmöglich macht.

Das Voltmeter des Dicken sollte immer bei nahe 14 Volt stehen (wenn der Motor in Betrieb ist, egal ob unter Last oder ohne Verbraucher).

Beitrag von „Porto“ vom 22. Januar 2006 um 00:41

Hallo Dietmar!

Auf das Voltmeter habe ich nicht geachtet. Ich habe aber keine Probleme beim Anlassen und bisher ist die Fehlermeldung auch nicht wieder aufgetaucht, was bei dem von dir beschriebenen Problem wohl der Fall sein müsste.

Beitrag von „dschlei“ vom 22. Januar 2006 um 03:57

Zitat von Porto

Hallo Dietmar!

Auf das Voltmeter habe ich nicht geachtet. Ich habe aber keine Probleme beim Anlassen und bisher ist die Fehlermeldung auch nicht wieder aufgetaucht, was bei dem von dir beschriebenen Problem wohl der Fall sein müsste.

Holger

Wie es scheint, sind Deine Sachen die ersten Anzeigen eines Batterie Problems (falls es nicht davon kommt, dass der Computer mal aufstossen musste). Ich würde auf jeden Fall mal ein Auge auf das Voltmeter werfen und versuchen zu beobachten ob es stabil bei etwa 14 Volt bleibt.

Autoelektrik ist seit je her eine wundersame Sache (ich behaupte fest, dass niemand 100%tig damit klar kommt) und die Computers machen es auf jeden Fall nicht besser damit!

Beitrag von „Manitux“ vom 22. Januar 2006 um 10:00

Das mit dem aufstoßen vom computer darf normalerweise nicht vorkommen! Die software läuft, auch wenn schlecht programmiert, in anderen autos richtig.

(Ich habe früher viel für microcomputer programmiert für länder, die sehr unstabiles stromnetz hatten, da war entweder schlecht programmiert, oder prozessor defekt).

Schlechte kontakte oder eine kaputte batterie sind schon naheliegende vermutungen.

Obwohl - batterie während der fahrt - hängt eigentlich nur passiv am netz und kann nicht wirklich viel ausrichten (maximal einen kurzschluss von 2 Volt - das müsste der regler wegstecken).

Bei mir war ein ähnlicher fehler beim kaltstart. Das mit den 14 Volt während der fahrt hatte ich auch. Man müsste eben wissen, wo die spannung gemessen wird, an der LIMA, am computer oder an der batterie.

Beobachte mal die spannung beim einschalten, dann ein paar verbraucher dazu, beim starten usw. Vielleicht weiss hier jemand vergleichswerte (hab' keinen V6B).

Beitrag von „dschlei“ vom 22. Januar 2006 um 17:31

Zitat von Manitux

Obwohl - batterie während der fahrt - hängt eigentlich nur passiv am netz und kann nicht wirklich viel ausrichten (maximal einen kurzschluss von 2 Volt - das müßte der regler wegstecken).

Das ist nur zum Teil richtig. Wenn die Lichtmaschine in Betrieb ist, funktioniert die Batterie als eine Art Buffer (fast wie ein Kondensator), und gleicht gewisse Schwankungen, die Drehzahlbedingt sein können, etwas aus, da manche leichte Schwankungen vom Regler nicht immer erfasst werden. Aber das ist meistens nicht das Problem, das Problem sind meistens hohe Uebergangswiderstände = schlechter Kontakt, und das fast immer an den Masseverbindungen. Hohe Uebergangswiderstände bedeuten Erwärmung, und dadurch noch schlechteren Kontakt und mehr Oxidation an den Kontaktpunkten, da nun auch elektrochemische Reaktionen eintreten, bedingt durch die unterschiedlichen Kontaktmaterialien (Kupfer - Eisen). Salzhaltige Luft in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit (oder salzhaltiges Spritzwasser) machen das Ganze dann noch schlimmer.

Und dann kommt nicht mehr die voller Versorgungsspannung ins Netz, die Batterie wird langsam leergesaugt und die Platten der nicht voll aufgeladenen Batterie verkatmieren, haben daher nicht mehr die volle Kapazität, und so geht das nun in einer abwärtsgerichteten Spirale weiter bis der 😊 dann feststellt, dass die Batterie kapput ist, die wird dann ausgetauscht, aber die eigentliche Ursache wird nicht beseitigt, und dann ist nach einiger Zeit wieder eine Batterie kapput, usw.

Batterien sind recht robuste Dinger und gehen nicht so einfach kapput! Meistens sind daran andere Umstände schuld und die werden oft nicht erkannt und daher nicht beseitigt.

(in meinem früheren Leben, vor etwa 1000 Jahren, war ich einmal auf aufladbare Batterien spezialisiert, daher kenne ich mich noch ein wenig damit aus)

Beitrag von „Porto“ vom 22. Januar 2006 um 23:21

Ich habe eben mal den Motor gestartet. Das Voltmeter zeigt genau 14V. Motor aus und Zündung an, zeigte das Voltmeter zuerst 13V, fiel dann auf 12,5V. Die blieben aber konstant. Das Licht war an und ich habe den Kompressor betätigt.

Beitrag von „dschlei“ vom 23. Januar 2006 um 03:23

Zitat von Porto

Ich habe eben mal den Motor gestartet. Das Voltmeter zeigt genau 14V. Motor aus und Zündung an, zeigte das Voltmeter zuerst 13V, fiel dann auf 12,5V. Die blieben aber konstant. Das Licht war an und ich habe den Kompressor betätigt.

Das hört sich eigentlich positiv an! 🙌🙌🙌 Halt das Voltmeter mal im Auge. Es war vielleicht wirklich nur ein Schluckauf vom Computer.

Beitrag von „Porto“ vom 23. Januar 2006 um 23:50

Heute beim Fahren zeigte das Voltmeter konstant 14 V an. 🙌🙌🙌

Beitrag von „Jens“ vom 31. Januar 2006 um 08:37

Zitat von Porto

Heute beim Fahren zeigte das Voltmeter konstant 14 V an. 🙌🙌🙌

Hallo, ich muss mich hier auch mal in die Diskussion einmischen 🗨️

ich habe in den letzten 10 Tagen genau das gleiche Problem (Anzeige Fahrwerktralala, Werkstatt) 2 mal beim Kaltstart gehabt und habe jeweils sofort den Wagen zur Werkstatt befördert. Beim 1. mal Diagnose: "Drosselklappen schließen nicht richtig wegen Verunreinigung 🙄, Verschmutzung beseitigt, weiterhin Unterspannung, also Batterie geladen".

Gleich beim nächsten Startversuch (Anmerkung der Redaktion: natürlich erst zu Hause), die gleiche Anzeige wieder und diesmal ergänzt um die Meldung "Bremsen, anhalten!" (übrigens Voltanzeige war dabei auf 14 V, obwohl ich nicht genau hingeschaut hatte beim 1. mal würde ich behaupten auch beim 1. mal war die Anzeige bei 14V). Wieder zur Werkstatt, da steht er jetzt seit Samstag mit Diagnose: "Steuergerät Fahrwerk, ABS defekt" Teil bestellt, Liefertermin unbekannt, also Teil im Rückstand 🙄🔧

Ach so, es handelt sich um einen 10 Monate alten R5....der bis letzte Woche wie ein Bienchen gelaufen ist und jetzt anscheinend keine Lust mehr hat...

Gruß Jens

Beitrag von „hansasel“ vom 1. Februar 2006 um 08:28

Zitat von Porto

Heute hatte ich auf der Autobahn bei Tempo 120 eine Fehlermeldung: Bremsassistent - Werkstatt ...

Dann leuchteten die Warnleuchten für das ABS, die Berg-Anfahr-Hilfe, ESP und die Differentialsperre (?) auf sowie ein Blinken der Leuchten am Stellrad für die Untersetzung und die Differentialsperre.

das problem hatten wir schon öfters, das einzigste was hilft ist ein update des allradelektronik steuergerätes auf den neuen datenstand 0114 glaub ich. ist wohl es kann zu verständigungs problemen zwischen abs und allrad kommen, daher diese fehlermeldung bei hohen geschwindigkeiten auf der autobahn. nach update war keines das autos mit diesem fehler wieder da....

Beitrag von „gknechtel“ vom 1. Februar 2006 um 09:38

Vielleicht habt Ihrs schon gelesen,

die Bremsassi-Anzeige kam bei mir auch als Fehlermeldung, jedoch meist nur bei Kälte und schräg stehendem

Auto. Einmal ist der Motor bei Bergabfahrt einfach mit Fehlermeldung "Bremsassi Fehler - Werkstatt" ausgegangen.

Nach Wechseln des ABS-Steuergeräts und noch einiger hundert Teile soll (??) der Fehler behoben sein.

Konsequenz: Ich - versuchs zumindest - den Touareg mit 25% Nachlass nach 11 Monaten zu verkaufen!!

Beitrag von „Porto“ vom 4. Februar 2006 um 00:10

Zitat von hansasel

das problem hatten wir schon öfters, das einzigste was hilft ist ein update des allradelektronik steuergerätes auf den neuen datenstand 0114 glaub ich. ist wohl es kann zu verständigungs problemen zwischen abs und allrad kommen, daher diese fehlermeldung bei hohen geschwindigkeiten auf der autobahn. nach update war keines das autos mit diesem fehler wieder da....

Hallo hansasel!

War denn bei den Fahrzeugen nach dem Neustart die Fehlermeldung noch im Display oder war sie dann auch weg, so wie bei mir. Bisher ist die Meldung nie wieder aufgetaucht.

Was meinst du mit hohen Geschwindigkeiten? Als der Fehler bei mir gemeldet wurde, fuhr ich ca. 130.

Beitrag von „Porto“ vom 17. Mai 2006 um 00:01

Gestern hatte ich auf der Autobahn genau die gleiche Fehlermeldung wieder. Nachdem ich den Wagen neu gestartet habe, war alles wieder in Ordnung, wie beim letzten Mal. 😞

Beitrag von „Porto“ vom 6. Juni 2006 um 01:00

War heute bei VW in Faro. Im Fehlerspeicher war nix. Ich habe nun ein Update der Software bekommen. Der Servicetechniker sagte, dass sie das immer machen, wenn Kunden mit solchen Fehlermeldungen kommen und kein Defekt gespeichert ist. Mal sehen, ob die Meldung wieder auftauchen wird.

Beitrag von „MemphisStein“ vom 6. Juni 2006 um 18:34

Wie heißt es so schön - Abwarten und Tee trinken.



Trinkt Ihr eigentlich Tee in Portugal?

Diese Art Fehler liebe ich, man kommt sich da immer vor wie doof.

Vorführeffekt.

Beitrag von „Porto“ vom 8. Juni 2006 um 23:59

Als Windows-User finde ich solche Art von Fehlern nicht mehr ungewöhnlich. Warum sollte es mit der Software vom T besser sein.

Viele Leute trinken hier Tee, besonders die vielen Engländer, obwohl die eher Alkoholisches bevorzugen. Jetzt im Sommer trinken wir überwiegend Wasser, so viel wie geht.

Beitrag von „Porto“ vom 28. Juni 2006 um 19:58

Das Software Update hat tatsächlich etwas gebracht.

Ich erhalte nun nur noch eine Fehlermeldung und die heißt "Systemfehler". Es leuchtet dann das Differenzialsymbol auf und am Drehschalter für die Sperre blinken alle Lichter.

Nun habe ich erst einmal eine Mail an den Vipservice von VW geschrieben, bevor ich hier in Faro wieder zur Werkstatt gehe.

Ist schon erstaunlich, dass Fehlermeldungen von der Software abhängig sind.

Beitrag von „agroetsch“ vom 29. Juni 2006 um 09:34

Zitat von Porto

Das Software Update hat tatsächlich etwas gebracht.

Ich erhalte nun nur noch eine Fehlermeldung und die heißt "Systemfehler". Es leuchtet dann das Differenzialsymbol auf und am Drehschalter für die Sperre blinken alle Lichter.

Nun habe ich erst einmal eine Mail an den Vipservice von VW geschrieben, bevor ich hier in Faro wieder zur Werkstatt gehe.

Ist schon erstaunlich, dass Fehlermeldungen von der Software abhängig sind.

Hallo Holger,

den Fehler hatte ich schon mal kurz bevor der Saft ganz weg war, wird wohl Unterspannung gewesen sein. Damals sind die Massekontakte im Motorraum überprüft worden, ist nie wieder aufgetreten.

Beitrag von „weide_de“ vom 29. Juni 2006 um 09:45

Ich habe jetzt ein Bremsassistentenfehler der besonderen Art:

Ich stehe an einer Steigung, 1. Gang, Kupplung treten, Fuss von der Bremse, da ja die Berganfahrhilfe den Dicken hält. Es dauert jedoch diesmal etwas länger (Rettungswageneinsatz) als üblich, plötzlich die Fehlermeldung des BA, und ab gings nach rückwärts - ein schnelles beherztes Zutreten und die Bremse sprach (wieder) an, kein Zusammenstoss.

Anscheinend kann die Berganfahrhilfe nur für eine begrenzte Zeit die Bremse "unter Druck" halten.

Kann das mal jemand an ungefährlicher Stelle kontrollieren (BAH mit Schalter)?

Danke!

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 21. Juli 2006 um 17:18

Hallo,

jetzt hat es mich auch.

Passiert ist es bei km-Stand 38000 beim Start.

Anzeige: Bremsassistent/Werkstatt

Kontrollleuchte: ABS an

ESP lässt sich nicht ausschalten.

Fehlerdiagnose Werkstatt: ABS-Sensor vorne links

Der war es aber nicht. Jetzt müssen sie den den Kabelbaum durchmessen, sagen Sie.

Der Dicke fährt und bremst, allerdings wohl ohne ABS.

Da geht wieder ein Tag drauf. 🙄

Wahrscheinlich ist es dem Dicken zu warm, obwohl ich ihn extra in den Schatten gestellt habe.

Gruß

Beitrag von „Porto“ vom 21. Juli 2006 um 22:28

War heute bei VW in Faro wegen der Meldung "Systemfehler - Werkstatt".

Die sind z. Z. der meinung, dass es an dem Teil liegt, dass das Differential umstellt. Das soll nun mit Lissabon diskutiert werden. Vermutet wird, dass eine Umschaltung in den LOW-Modus versucht wird (ohne mein Zutun).

Ich kann mir das nicht so recht vorstellen, denn vor dem Software-Update kam auch noch die Fehlermeldung "Bremsassistent" hinzu. Hat der etwa etwas mit dem Differential zu tun?

Beitrag von „Porto“ vom 21. Juli 2006 um 22:29

Hallo Armin,

soweit ich das beurteilen kann, habe ich keine Unterspannung.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 24. Juli 2006 um 17:24

2. Tag der Fehlersuche!

Jetzt wird es spannend. Nach Austausch des ABS-Sensor vorne links, behauptet das Prüfprotokoll weiterhin: Tausch ABS Sensor vorne links!

Wolfsburg empfiehlt nun den Sensor zu überbrücken.

Sollte die Fehleranzeige dann verschwunden sein, soll das Radlager getauscht werden. 😞

Als Ersatzwagen wollten sie mir den Ur-quattro geben.

Nein Danke, bei diesem Wetter mit nicht funktionstüchtiger Klima, will ich nicht.

Nächste Aussage war, ich könne ja noch mit dem Dicken fahren!

Wie denn, was denn, ohne ABS, ESP und mit evtl. defektem Radlager? 🤔

Jetzt lassen sie morgen früh einen Polo zu.


Also kein Mamapolo sondern ein Werkstattpolo.

Ich werd noch zum Elch! 🌟 🤔 🤔 🤔

Beitrag von „MemphisStein“ vom 24. Juli 2006 um 17:43


Zitat von dreyer-bande

...Jetzt lassen sie morgen früh einen Polo zu...Ich werd noch zum Elch! 🌟 🤔 🤔 🤔

Ich dachte schon ich wäre damals mit dem Fabia als Ersatzfahrzeug schlecht bedient worden.


Beitrag von „dreyer-bande“ vom 24. Juli 2006 um 17:47

Zitat von MemphisStein

Ich dachte schon ich wäre damals mit dem Fabia als Ersatzfahrzeug schlecht bedient worden. 

Hallo Marc,
der Polo lässt mich cool.
Morgen steht der Dicke den 3. Tag ohne Ergebnis der Fehlersuche in der Werkstatt!

Gruß

Beitrag von „MemphisStein“ vom 24. Juli 2006 um 17:49

Zitat von dreyer-bande

Hallo Marc,
der Polo lässt mich cool.
Morgen steht der Dicke den 3. Tag ohne Ergebnis der Fehlersuche in der Werkstatt!

Gruß

Kann ich mir vorstellen, ich kenn das Spiel...

Beitrag von „agroetsch“ vom 24. Juli 2006 um 23:56

Zitat von dreyer-bande

Hallo Marc,

der Polo lässt mich cool.

Morgen steht der Dicke den 3. Tag ohne Ergebnis der Fehlersuche in der Werkstatt!

Gruß

Hallo Hannes,

das wird schon. Was meinst du wie man sich nach 5 Wochen ebensolcher erfolgloser Suche fühlt...

Beitrag von „salvatore“ vom 25. Juli 2006 um 08:20

Da das immer wieder in div. Threads vorkommt:

ist es euch wirklich so wichtig, welchen Ersatzwagen ihr bekommt? Klar, wenn ich 3, 4 Wochen damit herumgurken muß, hätte ich es auch gerne bequem.

Aber ansonsten ist es mir wurscht; verkehrssicher muss er sein. 😊

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 25. Juli 2006 um 09:32

Zitat von salvatore

Da das immer wieder in div. Threads vorkommt:

ist es euch wirklich so wichtig, welchen Ersatzwagen ihr bekommt? Klar, wenn ich 3, 4 Wochen damit herumgurken muß, hätte ich es auch gerne bequem.

Aber ansonsten ist es mir wurscht; verkehrssicher muss er sein. 😊

Salvatore, ja, mir ist das wichtig. Ich überweise jeden Monat eine Stange Geld an VW, um ein sehr großes, komfortables, sicheres Auto zu fahren.

Wenn dieses dann aufgrund eines nicht von mir verschuldeten oder zu verantwortenden Fehlers bei VW steht, möchte ich ein Fahrzeug, in dem ich mich sicher fühle, das einigermaßen Fahleistungen hat und ich dem ich auch Platz habe. Denn VW läßt mir für die Zeit doch auch nichts von meiner monatlichen Leasingrate nach und berechnet nur die "Polo-Rate" .

Wenn ich einen Polo-Golf-Fabia fahren wollte, würde ich einen kaufen. Meine Meinung.

Beitrag von „Thanandon“ vom 25. Juli 2006 um 10:37

Kopf hoch!

Dennoch ein Ur-Quattro hätte ich auch genommen.

Was für ein Auto!!!!

Zitat von dreyer-bande

2. Tag der Fehlersuche!

Jetzt wird es spannend. Nach Austausch des ABS-Sensor vorne links, behauptet das Prüfprotokoll weiterhin: Tausch ABS Sensor vorne links!

Wolfsburg empfiehlt nun den Sensor zu überbrücken.

Sollte die Fehleranzeige dann verschwunden sein, soll das Radlager getauscht werden.



Als Ersatzwagen wollten sie mir den Ur-quattro geben.

Nein Danke, bei diesem Wetter mit nicht funktionstüchtiger Klima, will ich nicht.

Nächste Aussage war, ich könne ja noch mit dem Dicken fahren!

Wie denn, was denn, ohne ABS, ESP und mit evtl. defektem Radlager?



Jetzt lassen sie morgen früh einen Polo zu.

Also kein Mamapolo sondern ein Werkstattpolo.

Ich werd noch zum Elch!



Beitrag von „bodo1966“ vom 25. Juli 2006 um 10:37

Stimmt schon, sehe ich ähnlich.

Exakt gleichwertig muss ja nicht sein (ist ja in der Klasse nicht einfach 😊)

aber ein Passat/A4 oder aufwärts darf es schon sein...

Oder halt etwas was mich reizen würde. Den Ur-Quattro hätte ich wohl nicht vom Bürgersteig gestossen.

Beitrag von „cocozoler“ vom 25. Juli 2006 um 13:27

Die Fehlermeldung "Bremsassistent; Werkstatt aufsuchen" hatte unser R 5 im März 2006. Als Sonderausstattung hat der Wagen eine Differenzialsperre. Ursache war laut Werkstatt nicht im Bereich Bremsanlage, sondern das Hinterachsgetriebe. Dieses soll sich angeblich über den Bremsassistenten beim Schalttafeleinsatz melden. Hinterachsgetriebe wurde ausgetauscht!!! Fehler seither nicht mehr aufgetreten. Der Fehler soll angeblich nur bei Fahrzeugen mit dieser Sonderausstattung auftreten.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 25. Juli 2006 um 13:34

Hallo,

ihr habt ja Recht!

Der Ur-quattro ist schon ein tolles Auto.

Ich habe den Wagen schon mehrmals gefahren.

Nur bitte, bei diesem Wetter und nicht mehr voll funktionstüchtiger Klimaanlage?

Damit das richtige Fahrgefühl aufkommt muß man bei diesem Auto richtig arbeiten!

Da hilft auch das Schiebedach wenig.

Wen es etwas kühler ist und ich überschüssige Kräfte entwickle, werde ich ihn mir wohl mal wieder holen und Rollo besuchen.:D

3. Tag

das Überbrücken des ABS-Sensors vorne links hat zu keinem Ergebnis geführt.

Also wird das Radlager nicht getauscht.

Jetzt wird ein Steuergerät getauscht.

Natürlich Rückstand und der 4. Tag kann kommen.

Gruß

Beitrag von „salvatore“ vom 25. Juli 2006 um 14:08

Zitat von Mean-Andi

Salvatore, ja, mir ist das wichtig. Denn VW läßt mir für die Zeit doch auch nichts von meiner monatlichen Leasingrate nach und berechnet nur die "Polo-Rate" .

Ja klaro, beim Leasing ist das ein absolut verständliches Argument!!

Beitrag von „MemphisStein“ vom 25. Juli 2006 um 20:18

Zitat von salvatore

Ja klaro, beim Leasing ist das ein absolut verständliches Argument!!

Und wenn ich den Dicken bar bezahlt habe oder finanziere, soll ich Polo fahren ohne mich zu ärgern??

Meine Raten sind auch nicht schlechter als das Leasing, oder?

Ein Auto für 65.000 € kaufen und finanzieren, aber eins für 15.000 € fahren, will ich nicht, nicht mal für einen Tag.

Wie war der Titel dieses Threads noch mal?



Beitrag von „Porto“ vom 26. Juli 2006 um 00:34

Zitat von cocozoler

Die Fehlermeldung "Bremsassistent; Werkstatt aufsuchen" hatte unser R 5 im März 2006. Als Sonderausstattung hat der Wagen eine Differenzialsperre. Ursache war laut Werkstatt nicht im Bereich Bremsanlage, sondern das Hinterachsgetriebe. Dieses soll sich angeblich über den Bremsassistenten beim Schalttafeleinsatz melden. Hinterachsgetriebe wurde ausgetauscht!!! Fehler seither nicht mehr aufgetreten. Der Fehler soll angeblich nur bei Fahrzeugen mit dieser Sonderausstattung auftreten.

Hattest du nur diese eine Fehlermeldung oder war sie gepaart mit der Meldung "Fahrwerksfehler-Werkstatt"? wie bei mir. Ich habe keine zusätzliche Differentialsperre.

Es gibt inzwischen mehrere T-Fahrer, die genau diese Fehlermeldung bekommen haben. Bisher habe ich aber noch von keinem Werkstattbericht gelesen.

Hier in Portugal sind die Techniker der Meinung, dass es mit dem Stellmotor für den LOW-Betrieb zu tun haben könnte.

Beitrag von „cocozoler“ vom 27. Juli 2006 um 13:01

Es wurde nur "Bremsassistent; Werkstatt" gemeldet. Keine andere Meldung.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 27. Juli 2006 um 20:30

4. u. 5 Tag,

Gestern und Heute durfte der Dicke noch beim Freundlichen verbringen!

Heute Mittag habe ich ihn als geheilt abgeholt.

Nachdem ein Austausch des angemerkten Fehlers (ABS-Sensor vorne links) und eine detaillierte Überprüfung der Kabelbäume keinen Lösungsansatz erbrachten wurde das Steuergeräte für ABS u.u.u. ausgetauscht.

Oh Wunder!

Die Fehlerhinweise liesen sich löschen bzw. waren wohl nicht mehr da.

Bis jetzt sind sie auch nicht wieder aufgetaucht.

ESP läßt sich abstellen.

Eine ausgiebige Probefahrt muß auch stattgefunden haben.

Ich schätze mal so 40 km.

Ob ABS und BAH funktionieren habe ich aber noch nicht ausprobiert.

Morgen und am Wochenende kommen meine Probefahrten!

Gruß

Beitrag von „MemphisStein“ vom 28. Juli 2006 um 18:45

Zitat von dreyer-bande

....Morgen und am Wochenende kommen meine Probefahrten!...Gruß

Ich wünsch Dir viel Spass und das die Reparatur geholfen hat.

Beitrag von „Porto“ vom 6. August 2006 um 16:58

Hier in P kommen die Techniker mit meiner Fehlermeldung nicht so richtig weiter.

Kann denn jemand von den echten Fachleuten hier mir einen Tipp geben, wo sie suchen sollten? (Bitte die Beschreibung oben nochmal lesen, da nicht alle hier genannten Fehlermeldungen mit der von mir identisch sind)

Hat sonst jemand Erfahrungen bei der Fehlersuche bei genau der von mir beschriebenen Fehlermeldung?

Beitrag von „tengel“ vom 3. Oktober 2006 um 10:21

.... obwohl der Dicke mich seit langer Zeit nicht mit Zickereien genervt hat, gestern "BREMSASSISTENT WERKSTATT". Passierte im Stand bei laufendem Motor während ich auf die Bremse trat. Nach Abschalten des Motors und Neustart war nichts mehr zu sehen, Fehler trat nicht wieder auf.

Nächste Woche kommt der Touareg in die Werkstatt, wo er auch das umfangreiche Softwareupdate erhält sowie vielerlei Ein- Ausbauten bei Kühlwasserpumpe, Masseverbindungen etc. Die ganze Aktion soll 4 Tage dauern.

Beitrag von „badmax“ vom 11. Oktober 2006 um 09:37

Servus Leute,

ich glaub, das ist mein 1. Beitrag, also will ich mal kurz Hallo in die Runde schmeissen.

Bis jetzt war ich stiller und faszinierter Leser. Mein "Dicker", wie Ihr alle hier so schön sagt, hat mir schon viele graue Haare wachsen lassen, obwohl ich erst 37 werde 😞

Nachdem ich hier die "Rückruf-Aktion" meinem VW-Händler mitteilte, war der ziemlich überrascht, als ich ihm sagen konnte, was sich hinter den Ziffern verbirgt. Sie wissen ja mehr als wir, sagte er - und damit hat er glaub ich manchmal sogar recht 😊

Aber jetzt zum Thema:

Nachdem ich meinem V10er knapp 3 Monate hatte, kamen bei mir auch die gleichen Probleme auf. Bei mir war es so, dass nach dem 2. oder 3. Start des Motors sämtliche Lämpchen glühten. Mehrere Werkstattbesuche kamen zu keinem Ergebnis. Zum Schluß war er 5 Tage in der Werkstatt.

Dabei wurde die komplette Hinterachse gewechselt. So wie ich das damals verstanden habe und heute noch in Fragmenten (Alzheimer mit 37?) wiedergeben kann, ist es ein Defekt im Hinterachs-Differential. Es kommt hier zu einem sporadisch zu einem Kontaktfehler zwischen Sensor, Fühler, Kabel und sonstigem Käse.

Da sie da aber nicht hinkommen, wurde einfach die Hinterachse gewechselt.

Seitdem hatte ich dieses Problem nicht mehr, dafür aber einige andere.....

Beitrag von „agroetsch“ vom 11. Oktober 2006 um 12:29

Hallo badmax,

dann mal Willkommen als aktiver User hier 🙌🌐🙌

Schade dass du so viel Ärger hast, aber das mit den grauen Haaren kenne ich auch 😞

Beitrag von „jemy“ vom 11. Oktober 2006 um 20:59

Ich hatte heute eine kleine Notbremsung (bei 30).

Sollte aber nicht der Auslöser gewesen sein.

Nachdem ich aus-und wieder eingestiegen war und los fuhr, bing, Bremsassistent- Werkstatt aufsuchen.

Da hatte ich das gemacht, was sehr viele schon geschrieben hatten.

Auto aus, wieder an und der Fehler war weg.

Naja, wäre ja auch zu schön gewesen.

Nächste Woche geht er sowieso zum 😊 ,da werde ich es gleich einmal nachsehen lassen.

Beitrag von „Porto“ vom 5. Januar 2007 um 22:53

[Zitat von Porto](#)

Heute hatte ich auf der Autobahn bei Tempo 120 eine Fehlermeldung: Bremsassistent - Werkstatt ...

Dann leuchteten die Warnleuchten für das ABS, die Berg-Anfahr-Hilfe, ESP und die Differentialsperre (?) auf sowie ein Blinken der Leuchten am Stellrad für die Untersetzung und die Differentialsperre.

Eine Funktionsbeeinträchtigung beim Bremsen hatte ich nicht.

Nach Abstellen des Motors und Neustart leuteten die Warnleuchten nicht mehr auf, auch funktionierte das ABS.

Weiß jemand von euch, was da los war?

Kann ich davon ausgehen, dass es nur ein Bit-Verschluckter im Computer war, wenn

jetzt keine Warnung mehr besteht?

Die von mir damals beschriebene Fehlermeldung, die auch immer wieder aufgetreten ist, ist heute als Dauermeldung endlich bestehen geblieben. Die Ursachenforschung hat dann ergeben, dass ein Sensor des ABS defekt sein soll.

Beitrag von „weide_de“ vom 15. Januar 2007 um 16:20

Ich habe eine neue Variante der Fehlermeldung
R5 SCHALTER Bj 2004

Wenn ich bei kalten Auto auf den ersten Kilometern bergauf fahre, im zweiten Gang bis auf 3.000 U/min beschleunige und dann hochschalte, gibt's die Fehlermeldung. Leider konnte ich das bisher noch nicht dem Freundlichen demonstrieren, die haben schon mehrfach die Ursache gesucht und nicht gefunden.

Hat noch jemand diese Erfahrung?

Beitrag von „tengel“ vom 15. Januar 2007 um 23:08

Hallo Norbert,

habe ja ebenfalls Schalter und bin Bj 2005. Aufgrund meines neuen Wohnortes fahre ich zunächst lange enge Wohnstrassen, max. 3.ter Gang, dann muss ich an einer Ampel länger halten und trete das Bremspedal etwas länger (bergauf). Hierbei habe ich auch bereits 3 x die Fehlermeldung gehabt. Nach Motor aus/ wieder an , ist der Spuk wieder vorbei.....

Beitrag von „Porto“ vom 19. Januar 2007 um 00:18

[Zitat von Porto](#)

Die von mir damals beschriebene Fehlermeldung, die auch immer wieder aufgetreten ist, ist heute als Dauermeldung endlich bestehen geblieben. Die Ursachenforschung hat dann ergeben, dass ein Sensor des ABS defekt sein soll.

Hab jetzt erfahren, dass die Reparatur 10 Stunden dauert, da teile des Motors ausgebaut werden müssen, um an den Sensor heranzukommen. Hoffentlich läuft er hinterher noch. Blöd ist nur, dass die in Portugal keinen kostenfreien Leihwagen stellen.

Beitrag von „Porto“ vom 31. Januar 2007 um 22:54


Wagen ist wieder da, ABS-Sensor ausgewechselt, keine Fehlermeldung mehr und fährt sogar.

Beitrag von „Lollo050968“ vom 3. März 2007 um 16:59

Bekomme gerade von meiner Frau einen Anruf (Sie ist auf dem Rückweg aus dem Skiurlaub): Fehler Bremsassistent, Werkstatt aufsuchen.

Nach Neustart Fehlermeldung weg, aber Uhrzeit stimmt nicht mehr.

??????

Hoffentlich geht bei uns jetzt die ganze Elektroniksch... los. Bis jetzt war ja alles ruhig. Der Dicke hat ~47000km runter und gerade neue Bremsbeläge vorne bekommen. Nicht das da wieder was verschlimmbeutelt wurde. 

Gruß

Lollo

Beitrag von „Tramp“ vom 30. April 2007 um 19:43

Hallo,

Am Samstag den T vor der Garage geparkt. Nach ca. 2 Stunden wollte ich wieder wegfahren, da erschien nach dem Starten im Display: Bremsassistent - Werkstatt ... Fehler Fahrwerk Werkstatt... Dann leuchteten die Warnleuchten für das ABS, die Berg-Anfahr-Hilfe, ESP noch auf.

Bin heute gleich zum 😊 und er hat den Fehlerspeicher ausgelesen. Es kam ein Bericht von vier DIN A4 Seiten. Am Ende blieben zwei Fehler übrig:

- Geber 1 für Bremsdruck-G291 elektrischer Fehler im Stromkreis
- 34 - Niveauregelung Luftdruck-CDC-3C3P1

Nach Aussage des 😊 hängt der Geber vom Bremskraftverstärker mit dem Luftdruck zusammen. Am Mittwoch muss ich wieder hin.

Das bei 25t km solche Teile kaputtgehen ist mir auch noch nicht passiert.

Wünsche euch für morgen einen schönen Feiertag

Harald

Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. April 2007 um 22:20

[Zitat von Tramp](#)

Nach Aussage des 😊 hängt der Geber vom Bremskraftverstärker mit dem Luftdruck zusammen. Am Mittwoch muss ich wieder hin.

Hallo Tramp,

dann mach´dem mal klar, dass du den Dicken bis Freitag-Abend wieder brauchst.

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Porto“ vom 30. April 2007 um 22:46

Hallo Tramp,

bei mir war es bei gleicher Fehlermeldung ein ABS-Sensor. Reparatur dauerte 2 Tage (Arbeitszeit).

Beitrag von „Tramp“ vom 2. Mai 2007 um 19:43

Der T kommt am Samstag mit zu Pirelli. Ich hole ihn morgen Abend vom 😊 ab.

Viele Grüße

Harald

Beitrag von „Arndt“ vom 2. Mai 2007 um 21:41

[Zitat von Tramp](#)

Der T kommt am Samstag mit zu Pirelli. Ich hole ihn morgen Abend vom 😊 ab.

Viele Grüße

Harald

Ist doch prima. Bis Samstag!

Beitrag von „cashburner“ vom 7. September 2007 um 09:17

Hallo T-Freunde,

innerhalb einer Woche hatte ich nun auch 2x diese Erscheinung "Bremsassistent-Werkstatt aufsuchen". Nach erneutem Starten des Motors wieder ok. Ich konnte keine negativen Veränderungen der Bremswirkung feststellen. Mein km-Stand ist 21000 . Auch leuchteten keine anderen Kontrollleuchten auf. Ich ignoriere es einfach mal.

In eine kritische Situation kann man eigentlich nicht kommen



Gruß Cashburner

Beitrag von „Porto“ vom 7. September 2007 um 19:30

Versuch es mit einem Software Update. Ich würde schon in die Werkstatt gehen, schon aus Garantiegründen, denn diese Fehlermeldung ist wirklich hartnäckig.

Beitrag von „Laminaeht“ vom 7. September 2007 um 19:55

Unser Dicker war auch von Montag bis Mittwoch in der Werkstatt. Hatten vorher schon einen termin gemacht aufgrund dieses Ratterns bei vollem lenkeinschlag und langsamer Fahrt. Sonntag Abend dann: "Bing" Bremsassistent- Werkstatt. Nach Ausmachen und wieder Starten des Motors keine Fehlermeldung mehr. Hätte ja nicht passender kommen können, da er ja Montag sowieso einen Termin hatte. So wie ich das Verstanden habe, haben die auch nur ein Update fürs Verteilergetriebe gemacht und seitdem gabs auch keinen Fehler mehr. Der Fehler trat übrigens nach Geländeeinsatz und einschalten des LOW-Modus und dem Mitteldifferential auf. Haben den Dicken da auch so dreckig wie er war zur Werkstatt gebracht. Bis auf die Felgen wurde nichts saubergemacht.

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 8. September 2007 um 12:14

Ja, hat meiner auch das 1. Mal im Herbst 2006 gehabt. Nachdem die 3 oder 4 Tage in der Werksatt dran rumgebastelt haben, veranschlagt war 1 Tag, hatte sie den Fehler gefunden. Der

Meister sagte was von Geberzylinder oder so, sagte mir jedoch nichts. Die 2 Tage längerer Mietwagengebrauch durfte ich wie gewohnt aus eigener Tasche zahlen.

Jedenfalls war die Freude über den wieder funktionierenden Bremsassistenten nur von kurzer Dauer. Im Frühjahr ging es dann wieder los. Bei Neustart ist es immer wieder weg.

Übrigens, bei mir geht dann tatsächlich der Berganfahrassistent nicht, wenn die Meldung kommt.

Beitrag von „OPI“ vom 8. September 2007 um 21:56

Hallo,

Mein V6TDI ist jetzt schon seit 4 Tagen in der Werkstatt !!

Bremsassistent/ESP und Berganfahrhilfe leuchten auf !

Fehleranzeige:Magnetventil-in der Werkstatt haben sie den kompletten Hauptbremszylinder ausgebaut und das Magnetventil gewechselt,in der Hoffnung das alles ok ist !!

Hat leider nichts gebracht !!

VW Wolfsburg wurde dann die Software überspielt,danach wurden weitere Teile überprüft!!

Fehleranzeige,nichts hat den Fehler beheben können.

Am Montag geht die Suche von neuem weiter !!!

Ich habe 15 mm Distanzscheiben,kann das so eine Fehlermeldung auslösen ????

Über eine Antwort würde ich mich freuen !!

Gruß,OPI.

Beitrag von „Porto“ vom 8. September 2007 um 22:21

Das gesamte Bremssystem ist anscheinend wirklich ein Problem beim Touareg. Ich hab das auch in den verschiedensten Variationen, seit ich das Fahrzeug habe.

Beitrag von „cashburner“ vom 9. September 2007 um 22:51

Ich habe 15 mm Distanzscheiben,kann das so eine Fehlermeldung auslösen ????

Ganz sicher nicht. Die Distanzen sind praktisch fest mit der Felge verschraubt und erhöhen das Gewicht der ungefederten Massen unwesentlich. Das Gewicht von Distanzen liegt in der Toleranz der Differenz zw. leichten und schweren Felgen bzw, schmalen und breiten Felgen.

Gruß Cashburner

Beitrag von „OPI“ vom 10. September 2007 um 21:17

Besten Dank für die zwei Beiträge, die meine Probleme betreffen !

Am Dienstag, er ist jetzt den 6 Tag in der Werkstatt, wird das komplette ABS Steuergerät ausgetauscht!!!!!!

Innerhalb von 6 Tagen habe ich einen neuen Hauptbremszylinder, eine neue Software direkt aus Wolfsburg aufgespielt bekommen und noch ein neues ABS-Steuergerät !!!!!!!

Der Wagen hat 68.000 Euro gekostet und ist erst 10 Monate alt !!

Was für eine Qualität, ich glaube es nicht !!!!!!!:(:(

Mein Audi 100 hat jetzt 230.000 Km gelaufen, ist 14 Jahre alt und hat noch den ersten Auspuff und die erste Kupplung drin !!!!!!! :D:D

Bis auf ein paar Kleinigkeiten, dreht man nur den Schlüssel um und kann beruhigt losfahren!

Ich hoffe, das ich nach diesem Werkstattbesuch mit dem Touareg erst einmal Ruhe habe !!!

Gruß,OPI.

Beitrag von „cashburner“ vom 11. September 2007 um 09:20

Man darf natürlich nicht einen 14 Jahre alten Audi mit unseren High-Tech-Dickis vergleichen. Ich habe auch noch einen 21 Jahre alten Turbo-Porsche, der war nur zweimal außerplanmäßig in der Werkstatt.

Da gab's noch nicht diese aufwendigen Daten-Bus-Systeme mit den daraus entstandenen Software-Problemen. Daimler musste sogar die Elektro-Bremse aus Software-Gründen wieder abschaffen, um ein E-Klasse Desaster zu verhindern.

Ich betreibe hier eine LOEWE-Galerie und habe auch hier permanente Software-Probleme und

nahezu wöchentliche updates. Sehr häufig sind nicht eindeutige Fehler auf Software-Bugs zurückzuführen.

Noch eine Feststellung: Vor einem Monat beim rückwärts Losfahren am Berg vergaß ich die Handbremse zu lösen. Im Moment des Losfahrens, als sich mein Dicker dagegen stemmte, schrie logischerweise sofort das Display "Handbremse lösen", was ich auch sofort machte. Ab diesem Zeitpunkt kam regelmäßig alle paar Tage die Warnung "Bremsassistent Werkstatt". Nach Neustart dann weg. Habe bisher noch nichts unternommen, nur das Forum durchgelesen.

Gruß Cashburner

Beitrag von „mike“ vom 11. September 2007 um 12:16

[Zitat von cashburner](#)

Ich betreibe hier eine LOEWE-Galerie

In der Passage am Rotebühlplatz, wo ich mir am Schaufenster immer die Nase platt drücke?

Gut zu wissen! 😊

.

Beitrag von „cashburner“ vom 11. September 2007 um 15:51

[Zitat von mike](#)

In der Passage am Rotebühlplatz, wo ich mir am Schaufenster immer die Nase platt drücke? Gut zu wissen! 😊

.

Nein, die in S-Vaihingen - das ist noch viel näher an Böblingen 😄

Ich kann auch gerne einen Touareg-Freunde-Rabatt einrichten 🤔

Gruß Cashburner

Beitrag von „juma“ vom 11. September 2007 um 16:11

Servus,

[Zitat von cashburner](#)

[...]Ich kann auch gerne einen Touareg-Freunde-Rabatt einrichten 🤔

90%? Dann komm ich auch mal vorbei... 🤔

Beitrag von „cashburner“ vom 11. September 2007 um 16:33

[Zitat von juma](#)

Servus,

90%? Dann komm ich auch mal vorbei... 🤔

90% gibt's nur auf Musik-Leer-Cassetten und unverkäufliche Sauerbier-Ladenhüter 🤔
50% auf manche Ausstellungsstücke,
aktuelle Geräte-Preise per Mail.

Gruß Roland

Beitrag von „OPI“ vom 12. September 2007 um 21:38

Mein Touareg ist nun nach dem 6 Tag wieder einsatzbereit !🔧 (neuer Hauptbremszylinder und neues ABS Steuergerät + neuer Software)

An die Antwort von cashburner !

Einen Hauptbremszylinder und ABS hat mein Audi auch schon gehabt und die sind noch nicht defekt gewesen !!!

Die Aussage mit dem High Tech kann ich auch nicht nachvollziehen und auch nicht damit entschuldigen. Wenn das so wäre,würden die mit High Tech vollgestopften Flieger pausenlos abstürzen. Das Problem liegt an dem Druck der Konzerne,die die Zulieferer immer mehr im Preis drücken. Was dabei herauskommt,wissen wir doch alle !!

Auch die Menge der Zulieferer spielt einen Rolle! (Schau nur mal in deine Waschmaschine rein,Du bekommst das Grausen!!!)

Nun komme mir bitte nicht mit deinem Porsche.

Meine Pagode hat erst nach 27 Jahren einen neuen Hauptbremszylinder bekommen!!!

Der Wagen ist jetzt 38 Jahre alt,ABS gab es damals noch nicht!!!:D:D

Ich meine ,das sich die Qualität verbessern muß !!Weniger Zulieferer und der Kostendruck muß sinken,dann kommen diese Probleme weniger vor !!!

Gruß,OPI.

Beitrag von „cashburner“ vom 13. September 2007 um 11:47

Zitat von OPI

Ich meine ,das sich die Qualität verbessern muß !!Weniger Zulieferer und der Kostendruck muß sinken,dann kommen diese Probleme weniger vor !!!

Gruß,OPI.

Aber mehr bezahlen wollen wir ja auch wieder nicht. Bei einem Flugzeug hat natürlich die Sicherheit Priorität - das steht vor dem Preis, auch wenn da Wettbewerb herrscht.

Klar ist jeder unnötige Werkstattaufenthalt ärgerlich - ich freue mich trotzdem jedesmal wieder, mit dem Dicken zu fahren.

Die "Problemchen" sind mir lieber, als eine ADAC-Pannenstatistik-Testsieger-Reisschüssel äh Toyota fahren zu müssen.

Ich habe zur Sicherheit eine zweijährige Garantie-Verlängerung abgeschlossen, die nach den 2 Jahren dann zum Tragen kommt. Hat mich allerdings € 1100,- gekostet.

Schützt zwar nicht vor Schäden und Ärger, aber vor einem finanziellen GAU 🤖

Gruß Roland

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 13. September 2007 um 17:51

[Zitat von cashburner](#)

... Die "Problemchen" sind mir lieber, als eine ADAC-Pannenstatistik-Testsieger-Reisschüssel äh Toyota fahren zu müssen....

Habe zwar keine Probleme, kann dir aber grundsätzlich zustimmen. 👍👍🤖

Thomas

Beitrag von „911s_2.4“ vom 16. September 2008 um 12:44

Hallo zusammen....

habe das Problem auch seit gestern morgen... 👍👍🤖

Beim Starten leuteten auf einmal die Lämpchen auf und die Meldung stand im Display. Auch ein Neustart... bzw. 5 Neustarts konnten das Problem nicht beheben...

Also anders als bei Euch, steht die Meldung immer da und es ist nicht beim Fahren aufgetreten...

Habe VW VIP Angerufen, die mich mit meinem Händler verbunden haben. Der hat 10 Min. später zurückgerufen und gesagt, ich solle das Auto vorbeibringen, es sei noch fahrtüchtig. Wenn Sie das Problem nicht sofort beheben könnten, würde ich ggf. einen Ersatzwagen bekommen...

Er hat es erst mal mit Fehlerauslese versucht, hat aber wohl nichts gefunden. Da ich dann weg musste, habe ich den Touran Ersatzwagen gerne angenommen...

Später hat VW VIP noch mal angerufen und nachgefragt, ob mir schon geholfen wurde.

Sie wollten auf Marderbisse untersuchen und zunächst ein Software-Update machen.

Seit dem habe ich leider nichts mehr gehört...

Angeblich soll ich den Ersatzwagen nur für 3 Tage kostenlos bekommen... bin ja mal gespannt, ob das was wird...

zum Glück habe ich auch die fast 1.200 Euro für die Garantieverlängerung nicht gescheut...

Beitrag von „cashburner“ vom 16. September 2008 um 14:59

Hallo,

hier scheint mir aber kein Software-Fehler vorzuliegen, da die Meldung nach einem Neustart bleibt. Daher läßt sich dieser Fehler vermutlich einfacher lokalisieren.

In meinem Fall trat der Fehler nur gelegentlich auf. Nach der letzten Inspektion war das Problem verschwunden. Hier hing es mit dem Fußbremshebel der Handbremse und dem Endschalter zusammen (Hebel ging nicht ganz in die Ruhestellung zurück, Feder war zu schwach).

Gruß Roland

Beitrag von „911s_2.4“ vom 19. September 2008 um 11:07

Hab den Dicken wieder! 😏
war tatsächlich was ganz anderes...

Ein elektrischer Geber im Hauptbremszylinder war defekt.

Es hat anscheinend ne ganze Weile gedauert das zu finden. Es musste erst alles freigelegt und durchgemessen werden... Insgesamt 4-5h Arbeit.

Wurde vollständig von der Anschlußgarantie übernommen... 🙌🙌

Beitrag von „911s_2.4“ vom 7. November 2008 um 13:46

Gerade kam die Abrechnung der Versicherung... 🎅
der Spaß hat knapp 850 Euro gekostet...
da hat sich doch die Anschlußgarantie schon fast gerechnet...

Beitrag von „fidangashi“ vom 11. August 2009 um 23:45

Hallo!

Bei Mir habe ich den Fehler!
Bremseassisten Werkstatt!

hat jemand Einen Ahnung! Was das heissen soll!

Noch Eine **Werkstatt Fehler!**

ich bedanke mich in Voraus!!!!

Beitrag von „juma“ vom 12. August 2009 um 09:27

Servus,

[Zitat von fidangashi](#)

[...]Bei Mir habe ich den Fehler!

Bremseassisten Werkstatt!

hat jemand Einen Ahnung! Was das heissen soll!

u auf alle Fälle, dass der Beitrag im falschen thread ist. Hier gehts um Abgas-Fehlermeldung...🙄

Habe deinen Beitrag mal in den richtigen thread verschoben.

Ist der Fehlerspeicher ausgelesen worden?

Beitrag von „Wiener“ vom 28. August 2009 um 10:03

Liebe T-Freunde!

Habe bei meinem V6TDI (11/2005) wieder ein neues Problem. Nach einigen Tagen Standzeit oder einer Nacht im Freien bei kühleren Temperaturen leuchtet nach dem Kaltstart die Anzeige "Bremsassistent/Werkstatt" auf und wechselt kurz darauf auf die Anzeige des gelben, abwärts stehenden Fahrzeugsymbols. Nach unmittelbar darauffolgendem Neustart ist alles "normal".

Ähnliche Probleme haben - wie den diversen Meldungen aus dem T-Forum zu entnehmen ist - schon viele von euch gehabt. Eine generelle Empfehlung zur Lösung des Problems konnte ich aber nicht finden.

Da in den vielen Beiträgen auch auf Stromversorgungsprobleme hingewiesen wird möchte ich nur noch ergänzend festhalten, dass mein Voltmeter bei Fahrt konstant 14V anzeigt.

Wäre für Hinweise sehr dankbar!

Grüße aus Wien

Wiener

Beitrag von „hansman007“ vom 10. Dezember 2009 um 15:38

Hab exakt das gleiche Problem wie mein Wiener Vorposter!!!

Was ich noch hinzufügen kann ist das mein T die gleiche Meldung bringt wenn er mit Zündung an aber Motor aus für etwa 1,5min steht. Zündung aus und wieder an... Fehler weg.

Ich hab noch Garantie auf der Kiste.

Cu

Beitrag von „Wiener“ vom 10. Dezember 2009 um 16:07

Hallo hansman007!

Hatte meinen T vor einiger Zeit wegen allerlei unerfreulicher Erscheinungen beim :). Unter anderem wurden sämtliche Masseverbindungen überprüft. Eine davon wies einen hohen Widerstand auf, wurde gereinigt und nachgezogen. Seither sind die geschilderten Probleme bezüglich Bremsassistent beim Starten nicht wieder aufgetreten.

Grüße aus Wien
Wiener

Beitrag von „diver2000“ vom 11. Dezember 2009 um 17:04

Hallo zusammen,

mich verfolgt das gleiche Problem, wie meine Vorredner, Fehlermeldung Bremsassistent Werkstatt. Allerdings tritt das in sehr unregelmäßigen Abständen auf und erst seit dem er zum wechseln der Bremsbeläge und der Kupplung (wg. Ruckeln beim Beschleunigen) beim Freundlichen war.

Als es da erste Mal aufgetreten ist, nämlich direkt am Tag nach der Reparatur, hat der 😊 noch etwas ratlos auf sein Diagnosegerät geschaut und den Fehler quittiert. Ursache? Fehlanzeige. Mögliche Erklärung? Schulterzucken.

Nun muss ich ihm wohl erneut einen Besuch abstatten, wobei es auch weiterhin nur sporadisch

kommt. Den Tip mit den Masseverbindung werden ich mal als kleine Anregung mitnehmen. 🙌

Gruß Sven

Beitrag von „Rheingauer“ vom 16. Dezember 2009 um 09:30

Hallo zusammen,

bin neu im Forum und von den vielen Detailinfos echt begeistert.

Bei meinem leuchtet ebenfalls die Meldung "Bremsassistent Werkstatt". Allerdings ist er auch wirklich defekt :)...zumindest funktioniert die Berganfahrhilfe nicht mehr 🙄

Weiß jemand was die Reparatur ungefähr kostet oder hat Erfahrung damit ?

Beste vorweihnachtliche Grüße aus dem Rheingau

Chris

Beitrag von „Momo“ vom 17. Dezember 2009 um 08:52

Hallo Zusammen,

hatte bei meinem auch Probleme mit dem Bremsassistent (Bergabfahrassistent).

Meldung kam bei mir nach ner Zeit bei eingeschaltener Zündung! Zündung aus und wieder an Meldung weg!

War beim 😊 und die hatten festgestellt das einer der drei Kupplungsschalter defekt war!

Kann aber leider keinen Preis nennen da es noch auf Kulanz behoben wurde.

Gruß Simon

Beitrag von „MIK“ vom 6. Januar 2010 um 04:26

Hallo diver2000,

bei meinem Touareg trat vor ca. 1 1/2 Jahren erstmalig die Meldung "Bremsassistent Werkstatt"

auf. Dies geschah die letzten 10 Monate dann insgesamt 8-10mal, meist bei kalter oder feuchter Witterung. Mein Mechaniker gab auf Frage an, daß es am Kupplungsgeber oder heißt es Kupplungsnehmerzylinder?? liegen kann. In diesem Fall könne man irgendwas an Software aufspielen, dann sei es ok.

Oder aber es liegt am Gasdruckzylinder der Feststellbremse (diese ging bei mir nicht mehr ganz zurück(Meldung Feststellbremse lösen), der Gasdruckzylinder war aber bereits während der Garantiezeit schonmal getauscht worden). Im September ließ ich den Gasdruckzylinder der Bremse nochmals erneuern. Seither habe ich meine Ruhe, es muß also tatsächlich an der Feststellbremse gelegen haben.

MfG MIK

Beitrag von „salvatore“ vom 11. Januar 2010 um 22:29

Hallo Mädels,

Fehlermeldung ist mir nicht unbekannt. Bei mir lag's jedoch an der Batterie; die war nach 2,5 Jahren komplett hinüber. Mit allem Drum & Dran habe ich für den Tausch so knapp 500,- berappen dürfen.

Die Batterien meiner Ex-Autos haben 5 - 7 Jahre gehalten... ein Armutszeugnis für VW.

Beitrag von „diddy“ vom 10. Februar 2010 um 13:39

Hallo,

das Problem hatte ich auch. War beim Freundlichen. Fehler ausgelesen und in der Woche darauf einen Werkstatttermin gemacht. Bei mir im Tachofeld leuchtete zusätzlich ein gelbes Dreieck mit einem Ausrufezeichen welches mich sehr nervös gemacht hatte. Der nette Werkstattbeauftragte nahm mir am Reparaturtag mit den Worten: "Das dauert nicht lange, wir melden uns bis Mittag bei Ihnen" mein Auto ab. Ich wurde mit dem Taxi zur Arbeit gefahren und wartete auf den Anruf. Es wurde Mittag und nichts passierte. Es wurde Nachmittag und nichts passierte. Um 16.30 Uhr bekam ich einen Anruf, dass man die Fehlerursache noch nicht gefunden hätte und das ganze Auto zerlegt wäre. Dann wurde es ruhig und der Werkstattdleiter stammelte, dass er mir zwar einen Leihwagen anbieten könne, aber es wäre ein T5. Ich beruhigte ihn, dass ich zwar eine Frau wäre, aber wer Pferdeanhänger fahren kann, kommt auch mit einem T5 zurecht. Der Wagen sollte dann noch 20,00 Euro Versicherung kosten, aber das war mir dann egal. Ich musste schliesslich auch wieder nach Hause kommen. Am nächsten

Tag gegen Mittag dann der erlösende Anruf: Fehler gefunden! Beide Kontakte, die den Bremsassistenten steuern mussten ausgetauscht werden und mein Dauerfehler Leuchtweitenregulierung defekt wäre auch behoben. Teilekosten wären irgendwas um die 160,00 Euro. Ich holte also mein Auto ab (mittlerweile war mein Dicker sogar gewaschen worden) und alles funktionierte tadellos. 14 Tage später bekam ich die Rechnung 1.200 Euro. Unheimlich viele Werkstattstunden und der Teileanteil betrug 280,00 Euro. Da ich eine Gebrauchtwagengarantie habe, hat mich der Spass im Enddefekt nur 160,00 Euro Teile gekostet. Im Ernstfall aber ein sauteurer Spass. Ach so, die 20,00 Euro für den T5 habe ich nach einer Beschwerde meinerseits auch nicht mehr bezahlen muss, denn der T5 war ein Werkstattwagen, eher ein Baustellenfahrzeug. Hätte ich einen ordentlichen Leihwagen erhalten, wäre es ja gerechtfertigt gewesen. Schliesslich habe ich keinen Lupo in die Werkstatt gegeben, sondern einen T5!!!!

Beitrag von „911s_2.4“ vom 10. Februar 2010 um 14:30

...da war mein freundlicher ja richtig günstig...

Beitrag von „nweigl“ vom 18. Juli 2010 um 16:19

Kenne den Fehler jetzt nach 130.000 km auch. Bremsassistent - Werkstatt.

Habe mir mal so eure Fehler notiert:

- Massepunkte
- Steuergerät ABS
- Gasdruckzylinder Feststellbremse
- Batterie
- ABS Sensor
- Kontakte Bremsassistent
- Radlager
- Verteilergetriebe
- Software

(ich hoffe manch einen anderen hilft diese Zusammenstellung).

Gebe den T beim freundlichen ab. Bin mal gespannt welchen Fehler bzw. welche Teile er bei mir auswechselt. ... werde weiter berichten.

Beitrag von „bruno 18“ vom 1. August 2010 um 12:51

War bei mir am Freitag nun auch so weit.

Bremsassistent und ESP leuchtet dauerhaft.

Samstag früh bin ich gleich zum :).

Nach ner Stunde der Anruf:

-Irgendein Sensor zeigt 198 BAR Druck an, normal wären Null. Also defekt. Teil nicht da. Montag kommt er dann wieder in die Werkstatt. Kostenpunkt 219€.

Kann euch morgen mal sagen wie das Teil heißt das defekt war.

Übrigens: Materialkosten 79€, Rest Lohnkosten.

Beitrag von „Fischdieter“ vom 2. August 2010 um 22:35

ich schätze es ist auch der Membrandruckgeber im Hauptbremszylinder.

Beitrag von „Tim“ vom 5. August 2010 um 17:15

Howdy,

im englischen heisst das Ding Brake Pressure Thrust Sensor oder auch Brake Booster Sender G201, für meinen 2004 V6 Benziner Item Nummer 7L0907597.

Habe auch die Fehlermeldung "Brake Assist, Workshop".

Die haben mir nach 3 Stunden gesagt der Sensor is kaputt, System funktioniert aber noch. Fahre jetzt seit 2 Monaten mit der Meldung rum, Kostenpunkt 785AUD fitted. Sender selbst kostet hier 211 AUD, angeblich 3 Stunden Job den einzubauen.

Sitz wie unten erwähnt auf dem Bemszylinder, muss man auch Bremsflüssigkeit austauschen etc.

Werde das alles wohl irgendwann bei Gelegenheit selbst machen, ist mir einfach zu unverschämt der Preis.

Hoffe nur dass die den Fehler auch richtig analysiert haben, die sind nämlich hier in Down Under auch ganz gross im Kaputtreparieren, vor allem an europäischen Oberklasse Fahrzeugen...

Die restlichen Mängel, die dieses Fahrzeug schon hatte (bei 58000 gefahrenen Kilometern) inklusive Getriebedichtungsschaden bei 45000 zähle ich lieber nicht auf, bin nämlich im Moment eigentlich ganz gut gelaunt...

Gruss Tim

Beitrag von „bruno 18“ vom 6. August 2010 um 15:57

War der Drucksensor. Teilenummer wie bei Tim 7L0907597.

Alles in allem hat es mich 220 € gekostet.

Allerdings weicht die Aussage meines 😊 mit der von Tim etwas ab.

Mir wurde gesagt das keiner meiner Sicherheitssysteme (ABS,ESP...?) mehr funktioniert, bis der Schaden behoben ist.

Das die Bremsflüssigkeit ersetzt werden muß, wurde nicht erwähnt bzw. nicht gemacht weil es nicht nötig war?

Die Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

-Arbeitslohn 106€

-Fehlersuche 14€

-Drucksensor 65€

Alles in allem mit Steuer rund 220€.

Beitrag von „Tim“ vom 6. August 2010 um 18:36

Hallo Bruno,

für den Preis hätte ich es wahrscheinlich schon längst machen lassen.

Die Aussage von deinem Händler scheint mir eigentlich schlüssiger da ja auch das gelbe ESP Warnlicht permanent an ist. ABS funktioniert allerdings noch, habe ich schon zufällig erfahren dürfen.

Die Information mit der Bremsflüssigkeit habe ich aus dem ELSA WIN VW Programm.

Das würde mich aber auch nicht stören, die muss bei mir jetzt eh mal getauscht werden, das kostet hier 90AUD, habi so wild.

Im Oktober (oder 2000km) muesste ich eh zur Inspektion, werde es dann wohl machen lassen, falls ich es nicht vorher selber machen sollte.

Tim

Beitrag von „bruno 18“ vom 7. August 2010 um 10:44

Zitat von Tim

Im Oktober (oder 2000km) muesste ich eh zur Inspektion, werde es dann wohl machen lassen, falls ich es nicht vorher selber machen sollte.

Tim

By the way...

Inspektion (90000km) habe ich erst vor 2 Monaten machen lassen...535€.

Beitrag von „Tim“ vom 7. September 2010 um 15:25

So, der lästige Fehler ist jetzt auch endlich weg, Sender habe ich für 85 EUR in Deutschland gekauft, After Market VW Werkstatt hat ihn mir für 250 AUD (150EUR) eingebaut.

Beitrag von „Fabi221“ vom 27. September 2010 um 18:26

Hallo,

im Touareg , den ich kaufen will leuchtet sporadisch (nach Zündung aus ist sie wieder weg, aber geht irgendwie irgendwann wieder an) auch der Fehler auf, jedoch ohne ABS und ESP oder sonstige Kontrollleuchten, nur die Meldung im KI

Gruß

Beitrag von „c21160“ vom 22. Dezember 2010 um 19:45

Hallo Zusammen,

vor 2 Wochen hatte ich auch die Meldung im Display "Bremsassistent / Werkstatt". Gerade mal 4 Woche aus der Garantie.

Zum Glück aber wenigstens die Anschlussgarantie abgeschlossen.

Insgesamt hat es nur 65 Euro gekostet, die komplett von der Anschlußgarantie gezahlt wurden.

Ergebnis: Der Hebel zum Lösen der Handbremse war defekt bzw. ein Sensor daran.

Nochmal Glück gehabt...

Gruß

Gerhard